



Verfolgung der Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ)

Online Hass gegen AMJ in Pakistan

Systematisch diskriminiert und
staatlich verfolgt





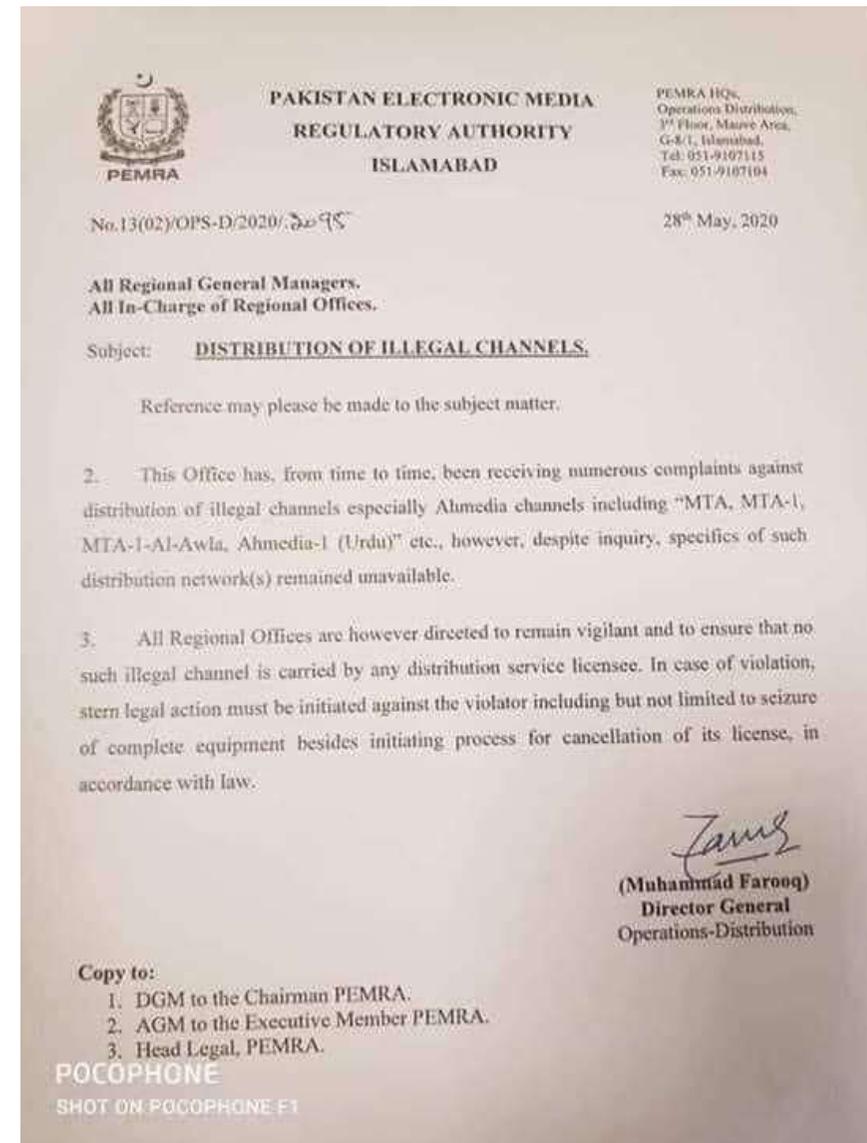
Grundlagen der Verfolgung

- Propheteneigenschaft des Gemeindegründer Hazrat Mirza Ghulam Ahmad^{os} wird als „**Blasphemie**“ und „**Abfall vom Glauben**“ gewertet. Dies wiederum wird als todeswürdig betrachtet
- **Verfassungsänderung (1974)**: Ahmadi-Muslime werden zu einer nicht- islamischen Minderheit erklärt
- **Bundesgesetz (1980)**: Ahmadi Muslime müssen bei der Beantragung von Reisepässen und Ausweisdokumenten den von ihnen als prophetisch verehrten Gründer ihrer Gemeinde als Lügner bezeichnen.
- **Strafvorschriften gegen AMJ (1984)**: **Jegliches Handeln** eines Ahmadi Muslim, welches muslimisch gelesen werden kann (selbst die Verwendung islamischer Begriffe) ist strafbar und wird mit bis zu **drei Jahren Freiheitsstrafe bestraft**.

Sowohl die religiöse Existenz per se als auch jegliche Ausübung des religiösen Lebens wird kriminalisiert und steht unter Strafe, mit der Rechtsfolge der Todesstrafe.

1. Verboten

- Pakistan Telecommunications Authority verbietet die Ausstrahlung von Ahmadiyya TV-Kanäle 2020





1. Verboten

Digitale Blasphemie: „Cyber Crime Law“

- Webseiten der Ahmadiyya Muslim Jamaat werden in Pakistan blockiert
- Webseite der Gemeinde in USA wird abgemahnt und aufgefordert offline zu gehen, da sie nicht im Einklang mit Blasphemiegesetze Pakistans steht
- Twitteraccounts der Gemeinde in UK werden gesperrt, da sie nicht im Einklang mit den Blasphemiegesetze Pakistans sind
- Apps der AMJ aus Deutschland werden aus Google Play Store für Pakistan entfernt
- Google wird aufgefordert seine Suchen zu ändern damit sie nicht auf AMJ verweisen
- Selbst die Verbreitung von religiösen Inhalten über WhatsApp werden mit dem Cyber Crime Law unterbunden und bestraft

2. Öffentlichkeit suchen

In Familien-Unterhaltungsshows wird gegen die AMJ gehetzt und zu Gewalt aufgerufen.



Beliebte Fernsehmoderatoren und bekannte Social Media Influencer verbreiten Hass und Hetze.



2. Web 2.0 nutzen

Ausgrenzung, Diskriminierung

- “Ahmadis sind Verräter des Islam und des Landes”
- “Ahmadis dürfen hier nicht einkaufen”



2. Web 2.0 nutzen

Staatsminister Ali Muhammad Khan mit 2 Millionen Follower postet:

„Für Beleidigung des Propheten(s) nur eine Strafe: Kopf ab! Kopf ab! Allahu Akbar!“



The image shows a screenshot of a tweet from Ali Muhammad Khan, a verified account with 35,658 tweets. The tweet features a video of him sitting in a chair in an office, with a Pakistani flag and a floral arrangement in the background. Below the video is a circular profile picture of him in a white cap. The tweet text is in Urdu and English, mentioning 'SON OF SOIL' and 'STATE MINISTER PARLIAMENTARY'. The tweet is dated '1d' and has 2,168 replies, 4,135 retweets, and 28.7K likes.

Ali Muhammad Khan ✓
35.658 Tweets

Ali Muhammad Khan ✓
@Ali_MuhammadPTI

SON OF SOIL.....STATE MINISTER PARLIAMENTARY.....
لا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ مُحَمَّدٌ رَّسُولُ اللَّهِ
AFFAIRS

Hathian, Mardan, KPK, Pakistan Seit April 2012 bei Twitter

97 Folge ich 2 Mio. Follower

Ali Muhammad Khan ✓ · 1d

گستاخِ رسول (ص) کی ایک ہی سزا
سرتن سے جُدا سرتن سے جُدا
اللہ اکبر!

2,168 4,135 28.7K

2. Web 2.0 nutzen

„Wie gut wäre es, wenn die Verfassung die Qadianis nicht zu Ungläubigen sondern für Todeswürdig erklärt hätte“!

5000 Follower



Muhammad Nawaz Kohistani
@kohistani_nawaz

میں پاکستانی ہوں اور سوشل میڈیا پر اپنے ضمیر کی آواز آپ تک پہنچانا چاہتا ہوں، قصہ مختصر

[Biografie übersetzen](#)

📍 Islamabad, Pakistan [🌐 facebook.com/mn.kohistani.71](https://facebook.com/mn.kohistani.71)
🕒 Geboren am 5. Januar [📅 Seit Juni 2019 bei Twitter](#)

56 Folge ich 4.983 Follower

Muhammad Nawaz Kohistani
@kohistani_nawaz

کتنا اچھا ہوتا اگر آئین میں قادیانیوں کو کافر کے بجائے واجب القتل قرار دیا گیا ہوتا تو کم از کم آج یہ نوبت نہ آتی 🙏
[#قادیانی_دنیا_کا_بدترین_کافر](#)
[#قادیانی_کافرمرتد](#)
[#Expose_Qadyani_ProMinisters](#)
[#AhmadisAreNotMuslims](#)

[Tweet übersetzen](#)

2:53 vorm. · 11. Mai 2020 · Twitter for Android

57 Retweets 2 Zitierte Tweets 56 „Gefällt mir“-Angaben

Web 2.0 kann töten!

- Ein Jugendlicher postet ein Bild auf FB
- Mob wird wütend und greift wahllos Ahmadis an
- Einwohner werden eingesperrt und das Haus in Brand gesteckt
- Drei Frauen sterben!

3 Killed in a Facebook Blasphemy Rampage in Pakistan



INDEPENDENT

NEWS INDEPENDENT TV CLIMATE CORONAVIRUS ADVICE UK POLITICS US POLITICS VOICES SPORT CULTURE INDYLIFE INDYBEST INDY100 LONG READS VOUCHERS PREMIUM

Woman and two children killed by mob in riots over 'blasphemous' Facebook post in Pakistan

The victims were members of the persecuted Ahmadi sect

Lizzie Dearden | @lizziedearden | Monday 28 July 2014 16:07 | comments



Police arrive after the houses of religious minority group Ahmadis, were torched by a mob following accusations of blasphemy, in Gujranwala, Pakistan, 28 July 2014. (EPA)

vala, Pakistan, that was set on fire by an angry mob Sunday night. Arif Ali/Agency Images

Gillani

14

RE, Pakistan — A woman and two of her young daughters were burned to death Sunday night in the eastern Gujranwala after a member of their Ahmadi minority sect accused of posting a blasphemous picture to Facebook, the said.

ob of roughly 1,000 people began rampaging through an

Mullahs überrennen das Land



- **Slogans im Video (Dez. 2020)**
- „Es gibt nur eine Strafe für die Beleidigung des Propheten: Kopf ab! Kopf ab!“
- “Wer den Propheten beleidigt, tötet ihn!”



Fazit:

- Das Netz wird von extremistischen Kräften gezielt als Plattform für Diskriminierung und Verfolgung von Minderheiten genutzt
- Hass und Hetze im Netz kann sehr schnell in Gewalt umschlagen.
- Im Netz erreicht die Hetze alle gesellschaftlichen Gruppen. Damit haben wir es nicht mehr mit einer Radikalisierung der Ränder zu tun, vielmehr ist die Mitte der Gesellschaft betroffen.